BURNOUT UND DEPRESSIONEN AUF SCHLOSS PORCIA

Der Betroffene Gerhard Huber schilderte seinen Weg in das Burnout, seinen Weg zurück und präsentierte gleichzeitig sein Buch "Burnout-Depressionen Fluch oder Segen – Auf der Suche nach meinem Leben"

Ein bis auf den letzten Platz gefüllter Ahnensaal (150 Besucher) auf Schloss Porcia in Spittal an der Drau am 14. Okt. d. J. belegt, wie sehr diese Thematik nicht nur unter den Fingernägeln brennt. Dass Besucher schon ein halbe Stunde vor Vortragsbeginn anwesend waren, um sich einen Platz zu sichern, das hat es so in dieser Art noch nie gegeben, berichtete Dr. Harald Reiter vom Krankenhaus Spittal, der die Eröffnung dieser Veranstaltung im Namen seiner Gesunden Gemeinde vornahm.

Ein ebenso vollbesetzter Stadtsaal in Voitsberg 2 Wochen vorher, in dem noch während des Vortrages Stühle herbeigeschafft werden mussten, um für alle Zuhörer Platz zu schaffen, beweist, dass das Interesse dieses Krankheitsbild betreffend weit über unsere Grenzen hinausgeht.

Die Schilderungen seines Weges in das Burnout, in die Depression, die Zeit seiner schlimmsten Verzweiflung bis hin die Phase, in der auch das Schlimmste nicht mehr auszuschließen war, waren schockierend und schonungslos, aber auch aufklärend und mahnend zugleich. Der Buchautor sieht sich selbst auch als warnendes Beispiel. Und er hat eine große Vision, er will den vielen, von diesem schrecklichen Krankheitsbild betroffenen Menschen die Hoffnung geben und ihnen bewusst machen, dass sie alle es ihm gleichtun können, um es wieder zurück in ihr Leben zu schaffen. Sein authentisch verfasstes Buch behandelt aber nicht nur ausschließlich Burnout und Depressionen, sondern es geht darin auch um andere elementare Dinge des Lebens wie zum Beispiel Lebenskrise, Krankheit, Hoffnungslosigkeit, Verzweiflung und Gedanken an den Tod. Und auf der anderen Seite zeugt es aber auch von Hoffnung, Zuversicht, Chance, Glaube an sich selbst, Mut zur Veränderung und Leben.

Kontaktadresse: Gerhard Huber, A-9560 Feldkirchen, Haydnstraße 13. E-Mail: g.huber60@gmx.at oder Tel. Nr. 0660/68 54 009.